

ressemitteilung

CALMARO ist zunächst auf vier Jahre angelegt. Die Europäische Gemeinschaft fördert das Projekt mit insgesamt 2,7 Millionen Euro. Neben dem IFM-GEOMAR als Koordinator ist auch die Integrated School of Ocean Sciences (ISOS) des Kieler Exzellenzclusters „Ozean der Zukunft“ an der Organisation der Trainingsmaßnahmen beteiligt.

Zusatzinformationen:

Folgende wissenschaftliche Institutionen bilden das CALMARO-Netzwerk: Das Leibniz Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) in Kiel, die Universität Bergen (Norwegen), die Universität Southampton (Großbritannien), das National Oceanographic Centre Southampton (Großbritannien), das Niederländische Institut für Ökologie (Yerseke, Niederlande), die Universität Paris-Süd XI (Orsay, Frankreich), das Alfred-Wegener-Institut für Polar und Meeresforschung Bremerhaven, das Zentrum für Marine Tropenökologie (Bremen), das Nationale Institut für Meeresforschung Ifremer (Frankreich), die Technische Universität Graz, das Phuket Marine Biological Center (Phuket, Thailand), The Marine Biological Association (Plymouth, Großbritannien), The Hebrew University of Jerusalem (Israel)

Links:

www.calmaro.eu

Ansprechpartner

Dr. Nicole Schmidt, Tel. 0431 - 600 2803, nschmidt@ifm-geomar.de

Jan Steffen (Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 0431 - 600 2811, jsteffen@ifm-geomar.de

Bildmaterial:

Unter <http://www.ifm-geomar.de/index.php?id=4348> steht Bildmaterial zum Download zur Verfügung.